

TRACTATENBLAD

VAN HET

KONINKRIJK DER NEDERLANDEN

JAARGANG 1976 Nr. 58

A. TITEL

Notawisseling houdende een overeenkomst tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland inzake de overdracht van het beheer en het onderhoud van de Duitse militaire begraafplaats te Ysselsteyn; 's-Gravenhage, 15 april 1976

B. TEKST

Nr. I

BOTSCHAFT DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DEN HAAG

Ku 655.00

Verbalnote

Die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, dem Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten unter Bezugnahme auf die am 16. Oktober 1975 in den Haag geführten Verhandlungen den Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande über die Übertragung der Verwaltung und der Pflege des deutschen Soldatenfriedhofs Ysselsteyn vorzuschlagen, die folgenden Wortlaut haben soll:

1. Deutsche Kriegstote im Sinne dieser Vereinbarung sind Angehörige der deutschen Streitkräfte und Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die im Zusammenhang mit Ereignissen des Ersten und Zweiten Weltkrieges verstorben und im niederländischen Hoheitsgebiet bestattet sind.

2. a. In den Niederlanden sind die deutschen Kriegstoten auf dem deutschen Soldatenfriedhof Ysselsteyn bestattet. Falls im Hoheitsgebiet des Königreichs der Niederlande noch sterbliche Überreste deutscher Kriegstoter geborgen werden, ist die Regierung der Bundesrepublik Deutschland für ihre Bestattung auf dem Soldatenfriedhof Ysselsteyn zuständig.

b. Die Regierung des Königreichs der Niederlande überlässt der Regierung der Bundesrepublik Deutschland kostenlos und auf unbegrenzte Dauer das Gelände des Friedhofs zur Benutzung entsprechend dieser Vereinbarung. Das Gelände bleibt jedoch Eigentum des Königreichs der Niederlande.

c. Die Regierung des Königreichs der Niederlande gewährleistet den dauernden Schutz dieses Geländes. Sie hält die Umgebung des Geländes von Einwirkungen aller Art frei, die die Ruhe der Toten und die Würde der Kriegsgräberstätte beeinträchtigen könnten.

d. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernimmt auf ihre Kosten die Pflege und Herrichtung der Gräber auf dem deutschen Soldatenfriedhof Ysselsteyn. Die Regierung des Königreichs der Niederlande wird vom Tage des Inkrafttretens dieser Vereinbarung von allen finanziellen Verpflichtungen hinsichtlich des deutschen Soldatenfriedhofs Ysselsteyn befreit.

3. Ergänzende bauliche Massnahmen auf dem Soldatenfriedhof erfolgen im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland auf ihre Kosten nur nach vorheriger Genehmigung des zuständigen Behörden.

4. Die Regierung des Königreichs der Niederlande ist der Regierung der Bundesrepublik Deutschland nach Möglichkeit behilflich bei der Erteilung von Auskünften, die zur Erleichterung der Identifizierung der Toten erforderlich sind.

5. a. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ist ermächtigt, die für Bau- und Pflegemassnahmen auf der Kriegsgräberstätte benötigten Waren einschliesslich Geräte, Werkzeuge und Kunstgegenstände aus der Bundesrepublik Deutschland oder einem anderen Mitgliedsland der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zoll-, abgaben- und gebührenfrei und frei von Einfuhrbedingungen jeder Art nach den Niederlanden einzuführen und gegebenenfalls wieder auszuführen.

b. Abgaben auf Treibstoff und innerstaatliche Abgaben jeder Art auf Kraftfahrzeuge sowie Kaufsteuer und weitere Abgaben jeder Art auf Waren und Leistungen, die für dienstliche Zwecke in Durchführung des Absatzes a benötigt werden, werden nicht erhoben oder werden erstattet.

c. Die in dieser Nummer vorgesehenen Befreiungen gelten nicht für Gebühren und Steuern, die das Entgelt für behördliche Dienstleistungen darstellen.

6. a. Die Regierung des Königreichs der Niederlande ist damit einverstanden, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die technische Durchführung der Aufgaben, die sich aus dieser Vereinbarung ergeben, übernimmt. Die Regierung des Königreichs der Niederlande unterstützt, wenn möglich, diese Organisation bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

b. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. kann zur Durchführung seiner Aufgaben Fachkräfte nach den Niederlanden entsenden und unter Beachtung der Nummer 3 dieser Vereinbarung die erforderlichen Arbeitsräume einrichten.

7. Die Einzelheiten der technischen Durchführung dieser Vereinbarung werden zwischen dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und den zuständigen niederländischen Behörden unmittelbar geregelt.

8. a. Dem beim Inkrafttreten dieser Vereinbarung im Dienst stehenden niederländischen Personal obliegt die Pflege des deutschen Soldatenfriedhofs Ysselsteyn nach Massgabe des auf diese Bediensteten anwendbaren Statuts und entsprechend den Weisungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

b. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erstattet alljährlich der Regierung des Königreichs der Niederlande die durch die Beibehaltung dieses Personals entstehenden Kosten.

c. Die Regierung des Königreichs der Niederlande gibt dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. alljährlich die Höhe dieser Kosten bekannt, auf Wunsch unter Mitteilung aller Einzelheiten.

9. Für die Überführung von deutschen Kriegstoten aus den Niederlanden nach Deutschland gilt das Abkommen vom 11. Oktober 1954 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande.

10. a. Sollte das nach Nummer 2 zur Verfügung gestellte Grundstück des Soldatenfriedhofs in späterer Zeit aus dringendem öffentlichen Interesse für eine andere Verwendung benötigt werden, so stellt die Regierung des Königreichs der Niederlande anderes geeignetes Gelände für den gleichen Zweck zur Verfügung und übernimmt die Kosten für die Umbettung der Toten sowie für den Ausbau der neuen Kriegsgräberstätte.

b. Die Auswahl des neuen Geländes, der Ausbau des neuen Soldatenfriedhofs sowie die Durchführung der Umbettungen erfolgt im Einvernehmen mit der Regierung der Bundesrepublik Deutschland.

11. Deze Vereinbarung tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach dem Monat in Kraft, in dem beide Regierungen einander notifiziert haben, dass die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind.

12. Diese Vereinbarung gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs der Niederlande binnen drei Monaten nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Falls sich die Regierung des Königreichs der Niederlande mit dem Vorschlag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland einverstanden erklärt, werden diese Verbalnote und die das Einverständnis ausdrückende Antwortnote des Ministeriums der Auswärtigen Angelegenheiten eine Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Königreichs der Niederlande bilden.

Die Botschaft benutzt diesen Anlass, das Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten erneut ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Den Haag, den 15. April 1976

*An das
Ministerium der
Auswärtigen Angelegenheiten
Den Haag*

Nr. II

MINISTERIE VAN
BUITENLANDSE ZAKEN

Het Ministerie van Buitenlandse Zaken biedt de Ambassade van de Bondsrepubliek Duitsland zijn complimenten aan en heeft de eer de ontvangst te bevestigen van de note-verbale van de Ambassade d.d. 15 april 1976, nr. Ku 655.00, waarvan de inhoud in de Nederlandse taal luidt als volgt:

„De Ambassade van de Bondsrepubliek Duitsland heeft, met verwijzing naar de op 16 oktober 1975 te 's-Gravenhage gevoerde onderhandelingen, de eer aan het Ministerie van Buitenlandse Zaken voor te stellen een overeenkomst te sluiten tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland inzake de overdracht van het beheer en het onderhoud van de Duitse militaire begraafplaats te Ysselsteyn, en wel van de volgende inhoud:

1. Onder in oorlogstijd omgekomen Duitsers wordt in deze Overeenkomst verstaan leden van de Duitse strijdkrachten en personen van Duitse nationaliteit, die tengevolge van gebeurtenissen in de Eerste en Tweede Wereldoorlog om het leven zijn gekomen en op Nederlands grondgebied zijn begraven.

2. a. In Nederland zijn de in oorlogstijd omgekomen Duitsers begraven op de Duitse militaire begraafplaats te Ysselsteyn. Indien op het grondgebied van het Koninkrijk der Nederlanden nog stoffelijke resten van in oorlogstijd omgekomen Duitsers worden geborgen, is de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland bevoegd deze te doen begraven op de militaire begraafplaats te Ysselsteyn.

b. De Regering van het Koninkrijk der Nederlanden stelt het terrein van de begraafplaats kosteloos en voor onbepaalde tijd voor gebruik ingevolge deze Overeenkomst ter beschikking van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland. Het terrein blijft echter eigendom van het Koninkrijk der Nederlanden.

c. De Regering van het Koninkrijk der Nederlanden waarborgt de blijvende bescherming van dit terrein. Zij vrijwaart de omgeving van het terrein tegen al hetgeen afbreuk zou kunnen doen aan de rust der doden en de waardigheid der begraafplaats.

d. De Regering van de Bondsrepubliek Duitsland zorgt voor eigen rekening voor het onderhoud en de inrichting van de graven op de Duitse militaire begraafplaats te Ysselsteyn.

De Regering van het Koninkrijk der Nederlanden wordt ontheven van alle financiële verplichtingen inzake de Duitse militaire begraafplaats te Ysselsteyn met ingang van de dag waarop deze Overeenkomst in werking treedt.

3. Aanvullende bouwwerkzaamheden op de militaire begraafplaats geschieden in opdracht en voor rekening van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland en slechts na voorafgaande goedkeuring van de bevoegde autoriteiten.

4. De Regering van het Koninkrijk der Nederlanden is de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland zoveel mogelijk behulpzaam bij het verstrekken van inlichtingen die nodig zijn om de identificatie van de doden te vergemakkelijken.

5. a. De Regering van de Bondsrepubliek Duitsland is gemachtigd de voor de bouw- en onderhoudswerkzaamheden ten behoeve van de begraafplaats benodigde materialen, met inbegrip van gereedschap, werktuigen en kunstvoorwerpen, uit de Bondsrepubliek Duitsland of een andere Lid-Staat van de Europese Economische Gemeenschap vrij van rechten, heffingen en belastingen en vrij van alle invoerbeperkingen in Nederland in te voeren en eventueel weer uit te voeren.

b. Belastingen op motorbrandstof en alle binnenlandse belastingen op motorrijtuigen, alsmede belasting bij aankoop van goederen en alle andere belastingen op goederen en diensten die voor officiële doeleinden bij de uitvoering van het bepaalde in lid a. benodigd zijn, worden niet geheven of worden terugbetaald.

c. De in dit punt bedoelde vrijstellingen zijn niet van toepassing op rechten en belastingen ter vergoeding van overheidsdiensten.

6. a. De Regering van het Koninkrijk der Nederlanden stemt ermee in dat de „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.” in opdracht van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland wordt belast met de technische uitvoering van de uit deze Overeenkomst voortvloeiende werkzaamheden. De Regering van het Koninkrijk der Nederlanden verleent deze organisatie zoveel mogelijk steun bij de vervulling van haar taak.

b. De „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.” kan ten behoeve van de uitvoering van zijn werkzaamheden vakmensen naar Nederland zenden en met inachtneming van het bepaalde in punt 3 van deze Overeenkomst de daartoe vereiste werkplaatsen inrichten.

7. De bijzonderheden van de technische uitvoering van deze Overeenkomst worden rechtstreeks geregeld tussen de „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.” en de bevoegde Nederlandse autoriteiten.

8. a. Het bij de inwerkingtreding van deze Overeenkomst in dienst zijnde Nederlandse personeel is belast met het onderhoud van de Duitse militaire begraafplaats te Ysselsteyn overeenkomstig de voor deze werknemers geldende regeling en volgens de aanwijzingen van de „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.”.

b. De „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.” vergoedt elk jaar de uit het aanhouden van dit personeel voortvloeiende kosten aan de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden.

c. De Regering van het Koninkrijk der Nederlanden doet elk jaar mededeling van het bedrag van deze kosten aan de „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.”, desgewenst met opgave van alle bijzonderheden.

9. Ten aanzien van het overbrengen van de stoffelijke resten van in oorlogstijd omgekomen Duitsers vanuit Nederland naar Duitsland is de Overeenkomst van 11 oktober 1954 tussen de Bondsrepubliek Duitsland en het Koninkrijk der Nederlanden van toepassing.

10. a. Indien aan het krachtens punt 2 ter beschikking gestelde terrein van de militaire begraafplaats in de toekomst, op grond van dringend algemeen belang, een andere bestemming mocht worden gegeven, stelt de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden een

ander passend terrein voor hetzelfde doel ter beschikking, en draagt de kosten van het verplaatsen der stoffelijke resten, alsmede van de aanleg van een nieuw terrein voor de oorlogsgraven.

b. De keuze van het nieuwe terrein, de aanleg van de nieuwe militaire begraafplaats, alsmede het verplaatsen van de stoffelijke resten geschieden in overleg met de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland.

11. Deze Overeenkomst treedt in werking op de eerste dag van de tweede maand volgend op die waarin de beide Regeringen elkaar hebben medegedeeld dat aan de in hun beider landen voor de inwerkingtreding vereiste voorwaarden is voldaan.

12. Deze Overeenkomst is eveneens van toepassing op het „Land” Berlijn, tenzij de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland binnen drie maanden na de inwerkingtreding van deze Overeenkomst een verklaring van het tegendeel doet toekomen aan de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden.

Indien de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden haar instemming betuigt met het voorstel van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland, vormen deze note verbale en de nota in antwoord daarop, waarin het Ministerie van Buitenlandse Zaken zijn instemming met het bovenstaande te kennen geeft, een Overeenkomst tussen de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland en de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden.”

Het Ministerie heeft de eer mede te delen dat de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden haar instemming betuigt met het voorstel van de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland en voorts dat de Regering van het Koninkrijk ermede akkoord gaat dat de note verbale van de Ambassade en deze nota een Overeenkomst tussen de Regering van het Koninkrijk der Nederlanden en de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland vormen welke in werking treedt op de eerste dag van de tweede maand volgend op die waarin de beide Regeringen elkaar hebben medegedeeld dat aan de in hun beider landen voor de inwerkingtreding vereiste voorwaarden is voldaan.

's-Gravenhage, 15 april 1976.

D. PARLEMENT

De in de nota's vervatte overeenkomst behoeft ingevolge artikel 60, tweede lid, van de Grondwet de goedkeuring der Staten-Generaal alvorens in werking te kunnen treden.

G. INWERKINGTREDING

De bepalingen van de in de nota's vervatte overeenkomst zullen ingevolge het gestelde in punt 11 van de nota's in werking treden op de eerste dag van de tweede maand volgend op die waarin de beide Regeringen elkaar hebben medegedeeld dat aan de in hun beider landen voor de inwerkingtreding vereiste voorwaarden is voldaan.

J. GEGEVENS

Van de op 11 oktober 1954 te 's-Gravenhage gewisselde nota's tussen de Nederlandse Regering en de Duitse Bondsregering, houdende een overeenkomst betreffende de overbrenging naar Duitsland van stoffelijke resten van in Nederland gesneuvelde Duitse militairen, naar welke overeenkomst in punt 9 van de onderhavige nota's wordt verwezen, zijn de tekst en de vertaling in het Nederlands geplaatst in *Trb.* 1955, 8. Zie ook *Trb.* 1955, 98.

Uitgegeven de vierentwintigste mei 1976.

De Minister van Buitenlandse Zaken,
M. VAN DER STOEL.